



Europafrühstück

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Europafrühstück“ des Europa Direkt Informationszentrums Kaiserslautern wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die nächste Veranstaltung findet am Freitag, 15. März, von 10 bis 12 Uhr, im Café Fegert (heute Café Krummel) in der Mühlstraße statt.

Als Gesprächspartner für die Bürgerinnen und Bürger wird Jochen Kubosch, Mitglied des Rednerteams der Europäischen Kommission, erwartet. Kubosch kann auf eine Laufbahn als ehemaliger Pressesprecher der Europäischen Kommission und als Leiter der Kommissionsvertretung in München zurückblicken. Darüber hinaus war er auch Leiter der Vertretung des Europäischen Parlaments in München.

Das Frühstück soll dieses Mal ganz im Zeichen der Europawahl am 26. Mai stehen. Denn diese Schicksalswahl wird darüber entscheiden, ob Europa künftig noch funktionsfähig sein wird. Nur wenn die pro-europäisch eingestellten Menschen dies erkennen und sich an der Wahl beteiligen, kann ein böses Erwachen verhindert werden. Deshalb bietet das Europafrühstück die Gelegenheit, über die Bedeutung und Funktionsweise des Europäischen Parlaments mit dem Experten zu diskutieren und entsprechende Fragen zu stellen. Dabei wird auch deutlich werden, wie sehr die europäische Politik schon heute unser tägliches Leben bestimmt und welche große Bedeutung das Europäische Parlament hierbei hat.

Wer bei kostenlosem Café und Croissant mitdiskutieren möchte, ist herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich per E-Mail an europa@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631 3651120 anmelden. |ps

Stadtverwaltung online

Über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern stehen viele Dienstleistungen der Stadtverwaltung und auch des Bürgercenters online zur Verfügung. So können etwa Meldebescheinigungen, Führungszeugnisse oder Bewohnerparkausweise direkt online beantragt werden. www.kaiserslautern.de > Serviceportal. |ps



Citymanagement bringt neuen Einkaufsführer heraus



CITYMANAGEMENT KI
KAISERSLAUTERN

gepflegt werden soll. Alle Anwesenden, darunter auch die Vertreter des DEHOGA sowie des Einzelhandelsverbands, betonten allerdings die hohe Bedeutung, die gerade in diesem Segment analoge Versionen in der Ziel-

gruppe immer noch genießen. Oberbürgermeister Weichel nutzte die Gelegenheit für einen lobenden Rückblick auf die nunmehr rund vierjährige Arbeit des Citymanagements. Das Team habe in dieser Zeit viele kleine

wie auch große Projekte angestoßen. Exemplarisch nannte er die Sauberkeitskampagne 2016, die Immobilienkampagne 2017 oder die aktuelle, äußerst erfolgreiche Initiative zur Verschönerung der Eisenbahnstraße. |ps

Kaiserslautern wappnet sich gegen den Klimawandel

Klimaanpassungskonzept wird im Großen Ratssaal präsentiert



Klimaanpassungskonzept Kaiserslautern

Kaiserslautern im Klimawandel – Wir gestalten unsere Zukunft!

Abschlussveranstaltung 7.3.2019, 18:00 Uhr
im großen Ratssaal, Rathaus Stadt Kaiserslautern
Willy-Brandt-Platz 1

STADT IM BLICK

Kinderfaschingsfeier in der Friedenskapelle

Tolle Verkleidungen, Spaß, Tanz, Musik und ganz viele Kinder sind die Basis einer tollen Kinderfaschingsparty. Am 1. März von 13 bis 17 Uhr laden die Volkshochschule Kaiserslautern, das Stadtteilbüro Grubentälchen und der Asternweg e.V. zum lustigen und nährlichen Miteinander ein. Alle Kinder, ob groß oder klein, sind gemeinsam mit ihren Familien herzlich eingeladen. In der Friedenskapelle (Friedenstraße 42) warten passende Angebote für kleine Clowns, Prinzessinnen, Cowboys und Indianer, Monster und alle anderen. Des Weiteren gibt es Kinderschminken, Tanz, Musik und vieles mehr.

Kontakt:

Stadtteilbüro Grubentälchen, Friedenstraße 118, 0631 68031690

Kostenloses Über- setzungssangebot „Arabisch - Deutsch“

Das Stadtteilbüro Grubentälchen (Friedenstraße 118) bietet kostenlose Übersetzungshilfe für Arabisch - Deutsch an. An folgenden Tagen ist ein Dolmetscher für Arabisch (Syrisch) vor Ort, der kostenlos bei der Übersetzung von Unterlagen hilft.

Mittwoch, 6. März, 14 bis 16 Uhr
Mittwoch, 13. März, 14 bis 16 Uhr

Individuelle Termine können auch nach Bedarf ausgemacht werden. Kontakt: Stadtteilbüro Grubentälchen, Friedenstraße 118, 67651 Kaiserslautern, Telefon: 0631 68031690.

Großer Bücherbasar der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek veranstaltet noch bis Freitag, 1. März, einen großen Bücherbasar. Dieser findet in Raum E 19 der Volkshochschule statt. Die Öffnungszeiten des Bücherbasars sind am Freitag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 17.30 Uhr. Die Bücher werden nach Gewicht zum Preis von zwei Euro pro Kilogramm verkauft.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe am Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 5. März, sind die städtischen Wertstoffhöfe in der Siegelbacher Straße 187 und Daennerstraße 17 nur vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Auf dem Wertstoffhof in der Pfaffstraße 3 können die Wertstoffe an diesem Tag von 8 bis 16 Uhr abgegeben werden.

Das Kundencenter der Stadtbildpflege Kaiserslautern ist am Faschingsdienstag bis 12 Uhr geöffnet. Telefonisch ist der städtische Eigenbetrieb bis 12.30 Uhr erreichbar. Die Abfuhr von Rest- und Biomüll, Altpapier und Gelben Säcken findet in der Faschingszeit regulär statt.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Sandra Janik-Sawetzki, Nadin Robarge, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtmäßig in deren eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
Redaktion Amtsblatt Kaiserslautern: Stephan Walter, Tel. 0631 365-19013, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Verbandsleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PIG Ludwigshafen, E-Mail: zustellkoordination@suewe.de oder Tel. 0631 373-260. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN erscheint wöchentlich mittwochs/dienstagnachmittag außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAIERSLAUTERN wird kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Soweit eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unverhinderbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus sowie im Bürgercenter abgehol werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

- Umlegungsausschuss -

für die Vereinfachte Umlegung Nr. 111 „Kammgarn“, Gemarkung Kaiserslautern

Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 111 „Kammgarn“ ist am 25.02.2019 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 111 „Kammgarn“ vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Mit dieser Bekanntmachung werden alle Geldleistungen fällig und sind zu den vereinbarten Terminen zahlbar.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Kaiserslautern, 25.02.2019

Der Vorsitzende

(i.s.)

gez. Rouven Reymann, Obervermessungsrat

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport - Abteilung Sport (Warmfreibad) ab 15.04.2019 mehrere

Reinigungskräfte.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet, längstens bis 30.09.2019.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 1 TVöD. Die Arbeitszeit ist den betrieblichen Erfordernissen entsprechend flexibel (vormittags und nachmittags) zu erbringen.

Die Bereitschaft, sich in ein bestehendes Team zu integrieren, die anfallenden Arbeiten je nach Anforderung flexibel zu gestalten, wird erwartet.

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der Ausschreibungskennziffer 019.19.51.000

bis spätestens 11.03.2019

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rudel, Telefon 0631 365–2239, oder für fachliche Fragen Herr Morawietz, Telefon 0631 365–2292, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport - Abteilung Sport ab 01.07.2019 bis 09.08.2019 mehrere

Badeaufseherinnen bzw. Badeaufseher oder Ferienhelferinnen bzw. Ferienhelfer.

Die Stellenbesetzung kann sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit erfolgen.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 3 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Wir erwarten:

- DLRG Rettungsschein in Silber (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre)
- Mindestalter 18 Jahre
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit den Badegästen
- Bereitschaft im Schichtdienst sowie an den Wochenenden und an Feiertagen zu arbeiten

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der Ausschreibungskennziffer 018.19.51.000

bis spätestens 11.03.2019

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rudel, Telefon 0631 365–2239, oder für fachliche Fragen Herr Morawietz, Telefon 0631 365–2292, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport - Abteilung Sport ab 15.04.2019 mehrere

Fachangestellte für Bäderbetriebe Schwimmmeistergehilfinnen bzw. Schwimmmeistergehilfen.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet, längstens bis 30.09.2019.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte bzw. Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit den Badegästen
- Bereitschaft im Schichtdienst sowie an den Wochenenden und an Feiertagen zu arbeiten

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der Ausschreibungskennziffer 020.19.51.655+658

- freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit den Badegästen
- Bereitschaft im Schichtdienst sowie an den Wochenenden und an Feiertagen zu arbeiten

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der Ausschreibungskennziffer 020.19.51.655+658

bis spätestens 11.03.2019

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Rudel, Telefon 0631 365–2239, oder für fachliche Fragen Herr Morawietz, Telefon 0631 365–2292, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Facharbeiter Tiefbau / Winterdienst (m/w/d)

zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Der komplette Ausschreibungstext ist im Internet unter www.stadtbildpflege-kl.de veröffentlicht.

Rainer Grüner, Werkleiter

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Innerhalb des Referates Finanzen, Abteilung Steuern, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Vollzeitstelle

einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters (m/w/d)

zu besetzen.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 11 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Das anspruchsvolle und mit hoher Verantwortung verbundene Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Erstellung der Gewinnermittlungen bzw. Bilanzen der Betriebe gewerblicher Art des Kernhaushaltes, inkl. E-Bilanzen und Taxonomieanforderungen
- Erstellung der Steuererklärungen für die Betriebe gewerblicher Art des Kernhaushaltes
- Prüfung der eingehenden Steuerbescheide und allgemeinen Kommunikation mit den Finanzbehörden
- Begleitung von Betriebsprüfungen
- Mitarbeit bei der Erstellung eines allgemein verbindlichen Tax Compliance für die Stadt Kaiserslautern
- Mitarbeit bei der Umstellung der Stadt Kaiserslautern auf den neuen § 2b UStG
- Analyse und Dokumentation neuer steuerlicher Sachverhalte sowie deren steuerrechtlicher Bewertung
- Optimierung steuerlich relevanter Sachverhalte
- Ggf. Einschaltung, Vermittlung und Begleitung externer Sachverständiger im Rahmen von steuerlichen Optimierungen
- Beratung der Fachreferate im Rahmen steuerlicher Fragestellungen

Wir bieten:

- einen abwechslungsreichen und attraktiven Arbeitsbereich
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum, das selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln erfordert.

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in betriebswirtschaftlichen bzw. finanziärwirtschaftlichen Studiengängen oder Abschluss der Laufbahnprüfung für das dritte Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen bzw. der zweiten Angestellteneinprüfung
- Überdurchschnittliches Engagement und die Bereitschaft, sich in ein bestehendes Team einzubringen
- Gute Kenntnisse im Steuer-, Abgaben- und Gesellschaftsrecht sowie im Gemeindehaushaltrecht
- Nach Möglichkeit mehrjährige einschlägige Berufserfahrung.

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Teilzeitkräften sind ausdrücklich erwünscht, sofern sich durch die Kombination von Studienanteilen mehrerer Bediensteter grundsätzlich ein Vollzeitäquivalent ergibt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der Ausschreibungskennziffer 002.19.20.070

bis spätestens 18.03.2019

zu bewerben.

Sie finden die Stellenausschreibung auf unserer Homepage unter www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Chapuis-Roux, Telefon 0631 365–2412 und für fachliche Fragen Frau Toense, Telefon 0631 365–1201, zur Verfügung.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport - Abteilung Sport zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Fachangestellte für Bäderbetriebe Schwimmmeistergehilfinnen bzw. Schwimmmeistergehilfen.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte bzw. Fachangestellter für Bäderbetriebe
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Die Stadtverwaltung tritt auch bei Personalentscheidungen für die Chancengleichheit von Frauen und Männern ein.

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie eine berufliche Herausforderung suchen und sich für diese anspruchsvolle Arbeit interessieren, dann bitten wir Sie, sich mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (einem aktuellem Lebenslauf, Zeugnisse, etc.)

ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem auf das Stellenangebot mit der Ausschreibungskennziffer 002.19.20.070

bis spätestens 18.03.2019

zu bewerben.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung			
Öffentliche Abgaben-Mahnung (Steuer- Gebührenmahnung nach § 22 Abs. 2 LVwVG)		LSA-seitige Herstellung der Kommunikation mit Verkehrssteuerrechner über die Schnittstelle SITRAFFIC Canto	Ausführung von Bauleistungen
Das Stadtkaesse Kaiserslautern weist darauf hin, dass am 15. Februar 2019 folgende Abgaben (Steuerverpflichtungen) fällig waren:		Aufteilung in Lose nein	Ort der Ausführung Willy-Brandt-Platz 1, 67657 Kaiserslautern
Grundsteuer 15.02.2019		Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: Mai 2019 -Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Auforderung durch den AG. Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: In der 25. KW 2019, spätestens am letzten Werktag dieser KW.	Art und Umfang der Leistung Ausbau Wackenmühlstraße / Trippstadter Straße - Verkehrswegebauarbeiten: Auszuführen sind: ca. 3.260 m2 Oberflächenbefestigungen ausbauen ca. 1.700 m3 Erdauhub ca. 1.100 m Kabel und Leerohre verlegen 14 St Beleuchtungsmaste setzen ca. 137 m Schlitzrinnenelemente setzen ca. 55 Rinne aus Formsteinen herstellen 11 St. Entwässerungsschächte bzw. Sinkkästen einbauen ca. 192 m Borde setzen ca. 3.100 m2 Betonsteinpflaster verlegen ca. 45 m2 Asphaltbefestigung herstellen
Ortskirchensteuer 15.02.2019		Nebenangebote zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen	Aufteilung in Lose nein
Gewerbesteuervorauszahlung 15.02.2019		Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E36821735	Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: Spätestens am 20.05.2019 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Innerhalb von 200 Werktagen nach vorstehender Frist für den Ausführungsbeginn
Hundesteuer 15.02.2019		Die Abgaben-/Steuerpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt. Die Rückstände sind bis spätestens 1 Woche nach Veröffentlichung an die oben genannte Kasse, unter Angabe des Kassenzeichens, zu zahlen.	Nebenangebote nicht zugelassen
Bankverbindung:		Die Stadtverwaltung Kaiserslautern möchte den Eingang von digitalen Angeboten forcieren. Angebote werden elektronisch in Textform zugelassen (Unterschrift auf eingescannten EFB 213 dringend erforderlich). BITTE BEACHTEN: Anforderungen können nur noch digital über Subreport-ELViS erfolgen.	Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: https://www.subreport.de/E54727942
Stadtsparkasse Kaiserslautern IBAN: DE69 54050110 0000 114660 BIC: MALADE51KLS		Ablauf der Zahlungsfrist werden die fällig gewesenen Abgaben im Wege des Verwaltungswangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund des § 240 des Abgabenordnung (AO) folgenden Säumniszuschläge erhoben: Für jeden angefangenen Monat ab dem Fälligkeitstag gerechnet 1 % des auf volle 50,00 Euro abgerundeten Betrages.	Die Stadtverwaltung Kaiserslautern möchte den Eingang von digitalen Angeboten forcieren. Angebote werden elektronisch in Textform zugelassen (Unterschrift auf eingescannten EFB 213 dringend erforderlich). BITTE BEACHTEN: Anforderungen können nur noch digital über Subreport-ELViS erfolgen.
Die Nebenforderungen werden hiermit festgesetzt.		Ablauf der Angebotsfrist am 29.03.2019 um 10:00 Uhr Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch	Ablauf der Angebotsfrist am 26.03.2019 um 10:00 Uhr Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Wir bitten die Abgaben-/Steuerpflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.		Eröffnungstermin am 29.03.2019 um 10:00 Uhr 67657 Kaiserslautern, Lauterstr. 2, Rathaus Nord, Bau A, Zimmer A007 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten	Eröffnungstermin am 26.03.2019 um 10:00 Uhr 67657 Kaiserslautern, Lauterstr. 2, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A007 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten
Stadtkaesse Kaiserslautern		Nachweise zur Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich	Nachweise zur Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bekanntmachung		Ablauf der Bindefrist 29.04.2019	Ablauf der Angebotsfrist am 26.03.2019 um 10:00 Uhr Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Öffentliche Ausschreibung		Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Vergabeprüfstelle i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfungsbehörden für die Vergabe öffentlicher Aufträge ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD), Willy – Brandt -Platz 3, 54290 Trier.	Eröffnungstermin am 26.03.2019 um 10:00 Uhr 67657 Kaiserslautern, Lauterstr. 2, Rathaus Nord, Bau A, Erdgeschoss, Zimmer A007 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten
Öffentlicher Auftraggeber Stadtverwaltung Kaiserslautern -Stabsstelle IV.1 -Vergabestelle Bau Lauterstr. 2, 67657 Kaiserslautern Telefon 0 63 1-36 5-44 32 Fax 0 63 1-36 5-16 28 E-Mail verg-bau@kaiserslautern.de		Kaiserslautern, 25.02.2019 gez. Peter Kiefer Beigeordneter	Nachweise zur Eignung Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 3931			Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren Es werden elektronische Angebote akzeptiert ohne elektronische Signatur (Textform).			Ablauf der Bindefrist 26.04.2019
Art des Auftrags Ausführung von Bauleistungen			Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Vergabeprüfstelle i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfungsbehörden für die Vergabe öffentlicher Aufträge ist die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD), Willy – Brandt -Platz 3, 54290 Trier.
Ort der Ausführung B 270/L 395 , 67661 Kaiserslautern			Kaiserslautern, 25.02.2019 gez. Peter Kiefer Beigeordneter
Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose Radweg B 270 bzw. Hohenecken L 395, Neubau einer Lichtsignalanlage Lieferung und Montage einer Fußgänger/Radfahrer-Lichtsignalanlage sowie Planung einer verkehrsabhängigen Steuerung 1 Stück Mikroprozessor-Steuergerät mit Schrank und Sockel 8 Stück LED-Signalgeber 2 Stück Anforderungstaster für Fußgänger/Radfahrer und Sehbehinderte 2 Stück Freigabesignalgeber für Sehbehinderte 2 Stück Auslegermaste 100 m Signalkabel			

NICHTAMTLICHER TEIL

Neues Integrationskonzept für die Stadt Kaiserslautern wird erarbeitet

Bürger sind zur Mitwirkung in den Arbeitskreisen aufgerufen

Pragmatisch, straff und umsetzungsorientiert: So soll das neue Integrationskonzept der Stadt Kaiserslautern ausssehen. Erarbeitet wird das Konzept vom städtischen Integrationsbeauftragten Gerhard Degen, gemeinsam mit vielen externen Sachverständigen und allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Dazu finden in den kommenden Wochen Workshops in fünf unterschiedlichen Arbeitskreisen statt, zu denen jeder, der mitwirken möchte, herzlich eingeladen ist.

„Das vorhandene Integrationskonzept wurde im Jahr 2012 erarbeitet und im Januar 2013 vom Stadtrat beschlossen, also lange vor dem starken Flüchtlingszustrom der Jahre 2014 bis 2016“, berichtet Degen. Dadurch seien besondere Herausforderungen entstanden, die durch das alte Konzept nicht hinreichend berücksichtigt werden. „Außerdem liegen mittlerweile viel bessere Datengrundlagen, Gutachten und Erfahrungen vor, die es ermöglichen, auf Stadtteilebene maßgeschneiderte Ziele und Maßnahmen zu definieren“, so der Integrationsbeauftragte weiter.

„Das neue Integrationskonzept der Stadt soll Leitfaden für die nächsten fünf bis zehn Jahre sein“, erklärt Oberbürgermeister Klaus Weichel. „Wir wollen darin die Interessen aller Bevölkerungsgruppen der Stadt abbilden, so etwa die der Gastarbeiter und deren Nachkommen, der Übersiedler aus der ehemaligen Sowjetunion, der aktuellen EU-Zuwanderer und natürlich auch der Einheimischen.“ Ziel sei es, das Zusammenleben von Einheimischen und Zugewanderten weiter zu verbessern, und zwar lokal in jedem Quartier. „Es ist deshalb sehr wichtig, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Mitbürger an der nun beginnenden Diskussion in den Arbeitskreisen einbringen“, so Weichel.

Nur wer sich beteilige, könne konkrete Verbesserungen in seinem eigenen Wohnumfeld anstoßen und helfen, Probleme zu lösen. „Gemeinsame Ergebnisse, die von allen Beteiligten erarbeitet und getragen werden, wären ein starkes Signal an den Stadtrat, dem das Konzept am Ende zum Abschluss vorgelegt werden wird“, wirbt das Stadtoberhaupt für eine starke Bürgerbeteiligung.

Kontakt:

Integrationsbeauftragter Gerhard Degen, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern, Telefon: 0631 3651121; E-Mail: europa@kaiserslautern.de

Barbarossa wird zum Gästeführer

Projekt der Tourist Information gewinnt Sonderpreis Digitalisierung

Die Stadt Kaiserslautern hat beim Profilierungswettbewerb Kultur | Regionalität | Tourismus des Landes Rheinland-Pfalz den Sonderpreis Digitalisierung gewonnen. Das von der Tourist Information eingereichte Projekt heißt „Herzlich digital auf Barbarossas Spuren“ – ein Smartphone-gestützter interaktiver Rundgang durchs historische Kaiserslautern. Für die Umsetzung erhält die Stadt nun 135.000 Euro. Das Projekt ist Teil der „herzlich digitalen“ Digitalisierungsstrategie der Stadt und wird von der KL.digital GmbH begleitet.

„Die Digitalisierung bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Geschichte zu neuem Leben zu erwecken, Geschichten zu erzählen und erlebbar zu machen“, erklärt Oberbürgermeister Klaus Weichel. „Unser Wettbewerbsbeitrag vereint daher die beiden Alleinstellungsmerkmale Kaiserslauterns – die Vergangenheit mit dem Thema Barbarossa sowie die Zukunft mit dem Thema Digitalisierung. Ich freue mich sehr, dass dieses Konzept so gut angenommen wurde. Der Preis ist eine weitere Auszeichnung unserer

Digitalisierungsstrategie!“ Die Digitalisierung eröffne, so das Stadtoberhaupt weiter, auch dem Tourismus große Chancen, um einzigartige und vor allem nachhaltige Gäste-Erlebnisse zu schaffen. „Diese Chancen wollen wir als ‚herzlich digitale‘ Stadt natürlich nutzen. Ziel ist es, die Vergangenheit durch technologischen Fortschritt neu zu inszenieren und so zur Zukunft der Stadt zu machen.“

Der Wettbewerbsbeitrag umfasst die Entwicklung und Umsetzung eines digitalen StadtRundgangs rund ums Thema Barbarossa, die Einrichtung einer begleitenden digitalen Plattform sowie ein dazu buchbares Übernachtungsangebot. Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sollen dabei mittels Beacons-Technologie direkt auf das Smartphone (oder Tablet) des Nutzers gespielt werden.

Beacons sind kleine Bluetooth-Sender, die Smartphones im Umkreis bis zu 70 Meter dazu veranlassen, sogenannte Push-Nachrichten aus dem Internet zu laden. Dadurch kann auf eine Faust eine entsprechende Route erkundet werden. Mittels Augmented-Reality-Technologie können Nutzer zudem an bestimmten Punkten mit ihrem Smartphone einen Blick in die Vergangenheit werfen. Grafische Rekonstruktionen nicht mehr existenter Gebäude oder nicht mehr zugänglicher Gebäude werden auf dem Smartphone über das reale Bild der Umgebung gelegt und dadurch „begehbar“.

Der Rundgang soll zunächst in Deutsch und Englisch und für verschiedene Altersgruppen angeboten werden. Auch eine Version in leichter Sprache soll es geben, um den Bedürfnissen von Menschen mit Beeinträchtigungen Rechnung zu tragen. Kinder können sich auf „Klein Friedrich“ freuen, ein virtuelles Abbild des jungen Kaisers, der durchs alte Kaiserslautern führt. Weiterhin soll eine digitale Schnitzeljagd/Schatzsuche implementiert werden, bei der Aufgaben gelöst und am Ende erhalten digitale Belohnungen gegen einen realen Preis eingetauscht werden können. Als besonderen Service wird es eine digitale Plattform geben, auf der Infos zu familiengerechten Angeboten und Tipps ausgetauscht werden können. Die Kaiserslauterer Bürgerinnen und Bürger können mit ihrem Insiderwissen hier dazu beitragen, wertvolle Informationen zu platzieren. [ps]

NICHTAMTLICHER TEIL

FRAKTIONSBEITRÄGE

Kaiserslautern bleibt die starke Universität

SPD-Fraktion beantragt Bürgerversammlung mit allen Beteiligten

Faktion im Stadtrat

SPD

Am 20. Februar 2019 haben sich alle im Landtag vertretenen Parteien, auch die CDU, für die Neustrukturierung der Universitäten in Rheinland-Pfalz ausgesprochen. Auch die SPD-Stadtratsfraktion Kaiserslautern ist sich der Bedeutung der Technischen Universität Kaiserslautern (TUK) für unsere Stadt extrem bewusst. Deshalb hat der Fraktionsvorsitzende Andreas Rahm viele Gespräche mit beteiligten Gruppen geführt, darunter auch mit dem AStA-Vorsitzenden Mathis Petri und dem AStA-Referenten für Studium und Lehre und Mitglied des Hochschulrats, Florian Schweizer. Darüber hinaus wird die SPD-Fraktion am 11. März 2019 eine Sitzung vor Ort an der TUK abhalten.

Abgesehen von den stattgefundenen und noch stattfindenden Gesprächen vertritt die SPD-Fraktion die Auffassung, dass eine von der CDU beantragte Sondersitzung des Stadtrates oder eine von den Grünen angedachte Anhörung für dieses wichtige Thema nicht ausreichend ist. „Wir haben bereits am 18. Februar 2019 Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel aufgefordert, zu einer Bürgerversammlung einzuladen“, sagt Andreas Rahm. „Wir wissen um unsere Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und Sicherung der TUK auf dem bereits vorhandenen hohen Niveau.“

Und das hat absolut nichts mit von



FOTO: RÖDLER

der Tageszeitung vermuteten Wahlkampf zu tun. „Wir wollen, dass alle Beteiligten, auch die Studierenden, zu Wort kommen. Das geht in einer Stadtratssitzung nicht. Hier darf man sich zu einem Sitzungsthema nicht äußern. In einer Bürgerversammlung geht es die Fusion beschlossen. Und selbstverständlich ist die Entscheidung von Sachargumenten geleitet. „Von was denn sonst? Man fusioniert doch nicht einfach mal so zwei Universitäten“, kommentiert Andreas Rahm die Aussagen der Opposition. „Wir werden den Weg der Kommunikation konsequent weitergehen. Wir werden in den nächsten Wochen viele Gespräche führen, auch vor Ort an der TUK. Kaiserslautern steht am Ende nicht als Verlierer da. Das ist auch die feste Zusage von Ministerpräsidentin Malu Dreyer. „Wir setzen uns dafür ein, dass der Hauptsitz der neuen Universität nach Kaiserslautern kommt.“

Kaiserslautern rückt mit Landau näher an die „Rheinschiene“. Vielleicht ergeben sich hier sogar neue und weitere Kooperationen.“

Es stimmt übrigens nicht, wie es die CDU behauptet, die Landesregierung hätte ohne Gespräche mit der TUK die Fusion beschlossen. Und selbstverständlich ist die Entscheidung von Sachargumenten geleitet. „Von was denn sonst? Man fusioniert doch nicht einfach mal so zwei Universitäten“, kommentiert Andreas Rahm die Aussagen der Opposition. „Wir werden den Weg der Kommunikation konsequent weitergehen. Wir werden in den nächsten Wochen viele Gespräche führen, auch vor Ort an der TUK. Kaiserslautern steht am Ende nicht als Verlierer da. Das ist auch die feste Zusage von Ministerpräsidentin Malu Dreyer. „Wir setzen uns dafür ein, dass der Hauptsitz der neuen Universität nach Kaiserslautern kommt.“

Klares Nein zur Hochschulfusion!

Keine formulierten Ziele, keine erkennbaren Vorteile

Faktion im Stadtrat

FWG

Hochschulpolitik ist zwar keine kommunalpolitische Aufgabe, doch die Zukunft der Technischen Universität Kaiserslautern (TUK) ist eminent wichtig für unsere Stadt. Die Universität nimmt seit Jahrzehnten eine zentrale Rolle bei unserer Standortentwicklung ein. Ohne sie wäre der Strukturwandel von der Industriestadt hin zu einem Wissenschaftsstandort mit internationalem Renommee unvorstellbar gewesen. „Die zukünftige Entwicklung der TUK geht uns daher alle an! Wir lehnen die geplante Fusion mit der Hochschule in Landau entschieden ab“, erklärt Franz Rheinheimer, stellvertretender Fraktionsvorsitzender.

Bei allem Verständnis für die Pläne einer perspektivischen Hochschulentwicklung seitens der Landesregierung... Doch was soll eine Fusion bewirken, die weder klare Ziele formuliert noch erkennbare Vorteile bringt? Da hilft auch keine Bürgerversammlung weiter. „Wir müssen hier massiv auf die Landesregierung einwirken! Lasst den Hochschulen mehr Entscheidungsfreiraum!“, fordert Rheinheimer. Die lapidaren Aussagen der SPD in der Landtagsdiskussion am 20. Februar sind in den Augen der FWG-Fraktion unhaltbar. Demzufolge sollte die gesellschaftliche Relevanz der wissenschaftlichen Forschung



TU Kaiserslautern

FOTO: P. WOLLENWEBER

wissenschaftlichen Kreisen zu beurteilen. Sie fordern zu Recht den zuständigen Wissenschaftsminister Konrad Wolf auf, von einer Fusion abzusehen. Sie merken in ihrem Schreiben an, dass die Kommission zum Hochschulzukunftsprogramm Rheinland-Pfalz eine hochschulübergreifende Kooperation zwischen Landau und Kaiserslautern lediglich angeregt habe - mehr nicht.

Wenn dies so zutrifft, ist der Minister nicht nur über das Ziel hinausgeschossen. Er und die Landesregierung haben dann unnötigerweise eine konfliktreiche und undemokratische Entscheidung getroffen.

Einsiedlerhof

CDU dringt auf Aufnahme in das Fördergebiet Soziale Stadt

Faktion im Stadtrat

CDU

Der Ortsbeirat Einsiedlerhof will die Bürgerbeauftragte des Landes einschalten wegen der unbefriedigenden Situation im Stadtteil und der mangelnden Unterstützung der Stadt.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Waldfried Weber weist darauf hin, dass wir in der Stadtratssitzung vor wenigen Tagen beantragt haben, den Einsiedlerhof in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufzunehmen, um unter anderem die Förderung für einen Anbau an

das Bürgerhaus zu erreichen. Waldfried Weber wirft Oberbürgermeister Klaus Weichel (SPD) vor, dass er den Antrag aus formalistischen Gründen nicht zugelassen hat, da die Angelegenheit erst im November 2018 im Stadtrat beraten wurde und die Antragsfrist von einem halben Jahr noch nicht verstrichen war:

„Wir hatten zwar keinen Anspruch auf eine Beschlussfassung über den Antrag, trotzdem hätte der Oberbürgermeister als Vorsitzender des Stadtrats den Antrag zulassen können. Dies wollte er bewusst nicht.“ Schließlich handelt sich bei der Halbjahresfrist nicht um eine Aus-

schlussfrist an die der Oberbürgermeister gebunden ist.

Wieder wurde eine Entscheidung verzögert und verschleppt zum Schaden der Bürger.

Weber kündigt an, nicht locker zu lassen: „Ich werde meiner Fraktion raten sofort nach Ablauf der Halbjahresfrist im Mai einen erneuten Antrag zu stellen, um den Einsiedlerhof in das Förderprogramm Soziale Stadt aufzunehmen. Aufgrund der unzureichenden Finanzausstattung der Landesregierung und der dadurch resultierenden Überschuldung der Stadt, sind Investitionen in Kaiserslautern ohne Förderung leider nicht möglich.“

Faktion im Stadtrat

FDP

Die FDP-Fraktion steht dem bisherigen Ablauf der Fusionsentscheidung von oben nach unten skeptisch gegenüber.

Seit vielen Jahren fordert die FDP, die Hochschulen in Rheinland-Pfalz in die Freiheit zu entlassen. Sie sollen nicht mehr als staatliche Einrichtungen, sondern lediglich Körperschaften des öffentlichen Rechtes mit dem Wissenschaftsministerium auf Augenhöhe verhandeln. Dies ist mit überprüfbarer Zielvereinbarungen zu ermöglichen. Ei-

ne unwürdige Gängelung durch Wissenschaftsministerien ist nicht mehr zeitgemäß und behindert eine erfolgreiche Entwicklung der Hochschulen.

Dies gilt auch für die von oben herab getroffene Entscheidung des Wissenschaftsministers ohne Einbeziehung der beiden Universitäten.

Wenn nun aber die Entscheidung so getroffen wurde, muss darauf geachtet werden, dass die Weiterentwicklung der TU Kaiserslautern nicht im Geringsten beeinträchtigt und Fusionsprojekte mit großer Vorsicht und Sorgfalt ohne jeden Zeitdruck entwickelt werden. Dem widerspricht die Vorgehens-

weise von Wissenschaftsminister Wolf, der in einem Gespräch mit der Uni Landau einseitige Festlegungen getroffen hat. Dies steht auch im Gegensatz zu seinen bisherigen Aussagen, dass weitere Regelungen in Verhandlungen zwischen beiden Universitätsleitungen getroffen werden.

Kontakt:

FDP Fraktion im Stadtrat Kaiserslautern
Willy-Brandt-Platz 1
67659 Kaiserslautern
Telefon: 0631 3652810
E-Mail: post@fdp-fraktion-kl.de

WEITERE MELDUNGEN

Gleichstellungsbeauftragte lädt zum Internationalen Frauentag

Ab 16 Uhr Rosenverteilung vorm Unionokino

Seit 1975 ist der Internationale Frauentag am 8. März ein von den Vereinten Nationen offiziell begangener Feiertag. Schon seit vielen Jahren stellt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaiserslautern, Marlene Isenmann-Emser, anlässlich des Tages gemeinsam mit vielen Kooperationspartnern Jahr für Jahr ein attraktives Veranstaltungsprogramm auf die Beine – so auch wieder 2019.

Zentraler Veranstaltungsort am 8. März ist wie bereits in den Vorjahren das Union-Studio für Filmkunst in Kaiserslautern (Kerststraße 24). Ab 16 Uhr werden an einem Infostand vor dem Kino Rosen an Passantinnen verteilt. Um 18 Uhr wird im Kino dann der Film „Die Berufung – Ihr Kampf für Gerechtigkeit“ gezeigt, ein US-Spielfilm aus dem Jahre 2018, der die Juristin Ruth Bader Ginsberg und ihren Kampf für die Gleichstellung in den Vereinigten Staaten der 50er Jahre porträtiert.

Frauen bezahlen 5,50 Euro, Männer 7,50 Euro. Ebenfalls gezeigt wird – in Erstaufführung – ein von der Kaiserslauterer Künstlerin Sandra Derag gedrehter Kurzfilm zum Thema Gleichberechtigung.

Weitere Informationen zum Thema Gleichstellung finden alle Interessierte auf der Internetseite der Stadt Kaiserslautern www.kaiserslautern.de (Sozial, Leben und Wohnen > Soziales und Gesellschaft > Frauen). |ps

Führerscheinstelle derzeit noch mit langen Wartezeiten

Bürgermeisterin Kimmel bittet um Verständnis und bedankt sich für Unterstützung

Auf Grund der EU-Richtlinie zum Umschreiben älterer Führerscheine und eines personellen Engpasses kommt es derzeit bei der Führerscheinstelle nicht nur zu längeren Wartezeiten. „Wir können derzeit leider nur Termine nach Voranmeldung vergeben“, informiert Bürgermeisterin Beate Kimmel. Nach besten Kräften und mit der Unterstützung vieler sei man gerade dabei, hausintern wie extern die für alle Seiten unbefriedigende Situation zu entschärfen. „Einen ganz besonderen Dank richtet sie in diesem Zusammenhang an Landrat Ralf Leßmeister, der in Aussicht gestellt hat, die Stadt Kaiserslautern unbürokratisch bei ihrer Aufgabenwahrnehmung zu unterstützen.“ Wie Kimmel erläutert, arbeiten derzeit alle betroffenen Stellen der Stadtverwaltung Hand in Hand, um für die Bürgerinnen und Bürger die Serviceleistung der Führerscheinstelle zu verbessern und Abhilfe für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter zu schaffen. So wurde von den Referaten Organisationsmanagement und Personal eine zusätzliche Stelle im Stellenplan 2019/2020 ausgewiesen und bereits vorab mit einer im Sommer zu übernehmenden Auszubildenden besetzt, eine weitere Auszubildende unterstützt die dortigen Kolleginnen und Kollegen. „Hierfür möchte ich mich bei allen bedanken,“ unterstreicht Kimmel die Bemühungen der Verwaltung. Was die kurzfristige Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung betrifft, befände sich der Umfang der Unterstützung durch die Führerscheinstelle der Kreisverwaltung derzeit in der Abstimmung. „Nächste Details werden in den nächsten Tagen geklärt.“ Zudem wird eine vakante Stelle zum 1. März 2019 besetzt.

Genau so wichtig wie die internen und externen Lösungsansätze ist der Bürgermeisterin aber auch die Unterstützung durch die Bevölkerung. Beate Kimmel verweist deshalb auf die



Die Führerscheinstelle hat ihren Sitz im Rathaus Nord

Frage kommende Umtauschfrist ist den entsprechenden Informationsmaterialien zu entnehmen. „Ich bitte deshalb die Bevölkerung nicht nur um Verständnis für die längeren Wartezeiten, sondern auch darum, den Führerschein eventuell zu einem späteren Zeitpunkt und nicht aktuell umschreiben zu lassen“, meint Kimmel abschließend. |ps

Kontakt:

Führerscheinstelle
Rathaus Nord
Benzinring 1
67659 Kaiserslautern
Telefon: 0631 3652810
Fax: 0631 3652818
fuehrerscheinstelle@kaiserslautern.de

Öffnungszeiten:
Dienstag: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr